

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 43

Anhang: Beilage zu Nr. 43 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Anerkennung Mutter in G. Wenn Sie selbst im Falle sind, sich Ihren Kindern ganz zu widmen und deren Erziehung zu leiten, so daß die Pflegerin allezeit unter Ihrer Aufsicht steht, so genügt für diesen Posten eine ganz einfache, saubere, freundliche und willige Person. Die Unwissenheit derselben in Erziehungsfragen und ihr Mangel an hygienischer Bildung können unter Ihrem stets beobachtenden Auge kaum bleibenden Schaden anrichten. Wenn Sie aber durch gesellschaftliche oder geschäftliche Pflichten oder infolge von gesundheitlichen Störungen sich nur ab und zu in unmittelbarer Nähe der Kinder beaufsichtigend aufhalten können, so erheischt es ihre Mutterpflicht, eine nach jeder Richtung tüchtige, für das Fach der Erziehung und Pflege begeisterte und gebildete Person zu gewinnen. Nebenamtliche Rückfichten sind hier nicht am Platze, und das Zuvorwärtige ist oft verhängnisvoll. In jedem Falle aber reflektieren Sie auf Gesundheit, große Reinlichkeit, Reinheit an sich selbst und anregendes, heiteres Wesen. Eine sorgfältige Wahl lohnt sich in solchem Falle stets.

Gern Amand J. in L. Es müßte beides harmonisieren, Bild und Brief. Das eine oder das andere für sich allein kann oft trügen. Das Richtige aber ist immer das persönliche Sichkennenlernen und auch das, wo ernste Prüfung genavelt, bleiben unliebsame Ueberraschungen oft nicht aus. Die Bezeichnung „angenehmes Aeußere“ ist sehr dehnbar. Der persönliche Geschmack ist sehr verschieden, und eine an und für sich ganz schöne Person kann einem herzlich unympathisch, ja widerwärtig sein. So ist es auch mit dem Gegenteil, in einem ungeschönen Gesicht kann ein unwiderstehlicher Zauber liegen, der auf die Dauer seßelt. Also nicht allzu lange korrespondieren, sondern sich persönlich kennen lernen.

Frau G. J. in B. Ueber ein und dasselbe Pensionat sind uns die ganz entgegengesetzten Urteile zugekommen. Einige sind geradezu entzückt über die erreichten Erfolge, während andere sich ganz abfällig ausprechen. Wir denken, der Unterschied in der Beurteilung resultiert ebensoviel aus der Verschiedenheit der gestellten Anforderungen, als in der Verschiedenartigkeit der dem Institute zur Erziehung anvertrauten Töchter. Sie finden das letztere wenigstens in jeder Familie, wo mehrere Kinder sind, bestätigt. In den gleichen Verhältnissen, unter der nämlichen Erziehung und Behandlung der eigenen Eltern ergeben sich merkwürdigerweise die verschiedenartigsten Ergebnissresultate. Immerhin hat ein Pensionat, das an anderen glänzende Erfolge aufzuweisen hat, das Recht, den Vorwurf der Untauglichkeit zurückzuweisen und an die mangelnde Erziehung und Vorbildung im Elternhaus zu erinnern. Zudem genügt ein einjähriger Aufenthalt keinesfalls, um Charakterzüge zu heilen und schlechte Angewohnheiten in gute umzuwandeln. — Die Veröffentlichung ihres „Mitgeteilt“ müßte mit wichtiger Schwere auf Sie und Ihre Tochter selbst zurückfallen.

Junge Mutter in M. Daß feuchte Luft die Ausdünstung des Körpers hindert, sehen Sie beispielsweise beim Trocknen der Wäsche, welches bei feuchtem Wetter viel mehr Zeit beansprucht als bei trockener Luft. Die mit Feuchtigkeit angefüllte Luft kann die Feuchtigkeit aus der Wäsche nicht mehr in sich aufnehmen, da sie schon bis zu einem gewissen Grade damit gesättigt

ist. Der Aufenthalt in feuchten Wohnungen untergräbt die Gesundheit, weil durch die unterdrückte Ausdünstung eine Menge schädlicher Stoffe im Körper zurückbleiben. Schenken Sie also der Beschaffenheit Ihrer Wohnung die größte Aufmerksamkeit. Wenn Sie aber in der Wahl beschränkt sind, und der Gebrauch eines feuchten Zimmers durchaus nicht zu umgehen ist, so lassen Sie wenigstens einen guten Ofen in das Zimmer stellen, wohl am besten ein fein regulierbares System Zimmerebner, der beständig Wärme abgibt und die feuchte Luft im Zimmer absorbiert. Gleichzeitig aber muß für den beständigen Zutritt reiner Außenluft gesorgt werden.

Frau B. A. in D. „Purusa“ ist ein kleines Erzeugnisstück an dem Auslaufhahn der Hauswasserleitung, dessen Gebrauch das äußerst lästige Spritzen, den harten Strahl, der in den Schüttsteinen so lästig wirkt, vollständig aufhebt. Durch das Mundstück „Purusa“ entfließt das Wasser, wenn auch mit vollem Druck, doch sanft und weich, ohne die Umgebung durch Verspritzen naß zu machen. Das neue Fabrikat ist ein Instrumentchen, das beim ersten Versuch jedermann sofort einleuchten muß und das, wenn einmal in Funktion nicht mehr entbehrt werden möchte. Da der kleine Apparat mit einem einzigen Handgriff an jedem Hahn ohne weiteres befestigt werden kann, so würde eine energische und gewandte Frau zum Verkauf und Montieren in den Häusern sicher einen lebhaften Verdienst finden. Bei uns stehen zwei solcher Apparate in Funktion; es steht Ihnen mit Vergnügen frei, dieselben zu besichtigen. Für Näheres wenden Sie sich am besten an die Firma Müller & Co. in Zofingen, welche das Generaldepot für die Schweiz führt.

Schwarze Seidenstoffe

soldeste Färbung, mit Garantiechein für gutes Tragen und Haltbarkeit. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirklichen Fabrikpreisen. Taus. von Anerkennungs-schreiben. Muster franko auch von weißer und farb. Seide.

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Co. Zürich (Schweiz)
Königl. Hoflieferanten. [1841]

Das Bessere ist des Guten Feind. Tadellose Stärkewäsche ist der Stolz der Hausfrau. Alle Mühe und Arbeit nützt aber nichts, wenn die Stärke nicht von vorzüglicher Qualität ist. Das Vortrefflichste, was auf diesem Gebiete neuerdings mit Recht gepriesen wird, ist die **Reumy-Reiskärke**; sie vereinigt alle wünschbaren Eigenschaften in sich und wird von fachkundigen Personen jedem andern Fabrikate vorgezogen. [1678]

Frokhaim
Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Ein angenehmes Leseheim für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1663]

Eine Wiege und ein Herz

in traurem, schönem Heim ist bereit, ein verwaistes, kleines Töchterchen lebend und schützend aufzunehmen, es zu hegen und zu pflegen. Das Verwaiste würde von mütterlicher Liebe und väterlicher Sorge umgeben, und sein Leben würde sich auf der Sonnen-seite des Daseins entwickeln. Es müßte aber ein gesundes, gutgeartetes und hübsches, anmutiges Kindchen sein, am liebsten im Alter von einem halben bis zwei Jahren, und die Angehörigen müßten sich zur vollständigen Abtretung verpflichten können. Waisenbörden oder Mütter, welche gerne in dieser Weise den Lebenspfad eines Waisens ebneten wollten, sind gebeten, sich zu melden unter genauer Angabe der bestehenden Verhältnisse sub Chiffre „Waise“. [1849]

Blutarmut (Anämie).

Herr Dr. Neumann, Kinderarzt in München schreibt: „Dr. Hommel's Hämoglobin habe ich in zwei Fällen von Blutarmut und Ikterus posttypum abdom. erprobt. Die Wirkung war eine geradezu frappante; die Patienten erholten sich so auffallend gut und schnell, wie ich es bei Gebrauch ähnlicher Stärkungsmittel noch nie beobachtet habe. Ich stehe nicht an, Ihrem Hämoglobin die erste Stelle unter allen existierenden Hämoglobinpräparaten einzuräumen und habe mir fest vorgenommen, in geeigneten Fällen nur Ihr wirklich wertvolles Präparat zu verordnen.“ Depots in allen Apotheken. [1082]

Zum Einkauf von Stickerien

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Ausserordentlich billige Preise, weil Gelegenheitsverkauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition d. Bl. [697]

Der Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik Hausen & Co. bestätige ich auf ihre Anfrage vom 20. Juli d. J., dass ich den Kasseler Hafer-Kakao in den letzten anderthalb Jahren vielen Personen als ein ebenso schmackhaftes als leicht verdauliches Nahrungsmittel empfohlen habe. Er leistet bei Störungen der Magen- und Darmverdauung, insbesondere bei Neigung zur Diarrhoe, vorzügliche Dienste. Er ist weniger süß als die unter dem Namen Racahout im Handel befindlichen Präparate aus Kakao und feinen Getreidemehlen, und wird deshalb von vielen Erwachsenen diesen vorgezogen, an Nahrunglichkeit und Verdaulichkeit kommt er ihnen mindestens gleich und ist dabei billiger. [1450]

Heidelberg. Dr. Kussmaul.

Siehe im Annoncenteil: Paris, Grands Magasins du Printemps.

Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22.50 p. M. u. Seiden-Brocate — ab meinen eig. Fabr. [1373]

folgte schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 35 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. n. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 Ball-Seide v. 85 Cts. — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Mode „ „ 10.80—77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20—6.55 Seiden-Bengalines „ „ 2.15—11.60
per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesses, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken und Bahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte beigelegt werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenform beigelegt.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereinigung liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenwuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Ein Mädchen, welches einfach kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf 1. November Stelle in ein gutes Privathaus auf dem Lande. Familiäre Behandlung ist die Hauptsache. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre F O 1867 befördert die Expedition. [1867]

Eine Tochter sucht Gelegenheit, sich neben einem Chef oder einer guten Köchin im Kochen auszubilden. Gefl. Offerten Nr. 1868 F V befördert die Expedition d. Bl. [F V 1868]

**Sterilisierte Alpen-Milch.**

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-thal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste

Kindermilch.

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.
Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] Die Direktion.

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

Erste Referenzen. [1797]

Ein intelligentes, braves Mädchen, Engländerin, in Handarbeiten und Bügeln bewandert, sucht sofort Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen. [1855]

Eine selbständige Saalochter mittleren Alters wünscht Saison- oder Jahresstelle in einem Hotel. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Schriftliche Offerten unter Chiffre N B 1853 befördert die Expedition d. Bl. [1853]

Ein junges Mädchen, welches unter gründlicher Anleitung die Hausgeschäfte erlernen soll, findet hierzu Gelegenheit in einer respektablen Familie. Guter Charakter, Reinlichkeit und Freude am Lernen ist erforderlich. Offerten mit näheren Angaben befördert die Expedition d. Bl. [1851]

On demande une jeune fille de 19 à 20 ans comme volontaire pour apprendre le français. Elle aurait à s'aider au ménage et servir au café. Traitement de famille et leçons. Référence Mr. Chateaufort, pasteur. [1871]
S'adresser à Mme. Jaquier, Hôtel du Poids, Lucens, Vaud.

Ein nettes, sauberes Mädchen zur Aushilfe in Küche und Wirtschaft findet sofort Stelle. Offerten unter Chiffre H S 1833 befördert die Exped. [1833]

Für eine Familie in Schaffhausen mit drei Kindern von 1/3 bis 4 Jahren wird eine evang. tüchtige, erfahrene

Bonne

gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Chiffre A R 1873 an die Exped. d. Bl. [1873]

Auf sofort wird gesucht ein braves, fleissiges Mädchen als Volontärin. Erlernung der französischen Sprache und gute B. handlung zugesichert. Mme. L. Langel, Neuveville (Bielersee). [1828]

Für eine achtzehnjährige, gut erzogene junge Tochter, welche die Damenschneiderlei gelernt hat, wird auf Neujahr 1899 in einer guten Familie Stellung gesucht, sei es als Zimmermädchen oder zur Besorgung von Kindern, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, sich im Nähen zu üben. Es wird auf eine dauernde Stelle reflektiert. Gef. Offerten unter Chiffre S W 1823 befördert die Exped. [1823]

Für eine junge Tochter, die eine gute Lehre als Damenschneiderin gemacht und nachher in zwei feinen Ateliers zur weiteren Ausbildung ein Jahr lang gearbeitet hat, die also an exaktes, geschmackvolles Arbeiten gewöhnt ist, wird in einem ersten Geschäft auf kommissarisches Frühjahr Stelle als Arbeiterin gesucht. Vorgezogen wird eine solche, wo im Hause der Prinzipalin Pension und Familienschluss geboten ist. Gef. Offerten unter Chiffre Z J 1819 befördert die Exped. [1819]

Für eine hochachtbare Tochter mit gediegener Bildung und Erziehung, in beaufsichtigender Führung eines Haushaltes erfahren, auch im Kochen bewandert, sucht man Stellung zur Stütze einer Hausfrau, zur Pflege und Gesellschaft einer einzelnen Dame oder dergleichen. Die Betreffende ist stillen, bescheidenen und angenehmen Wesens; sie reflektiert aber nur auf eine Stelle, wo sie nicht als Dienstmädchen behandelt und angesehen wird und wo nicht hauptsächlich physische Kräfte verlangt werden. (F V 1787)

Eine gut denkende Pflegemutter, deren Verhältnisse ihr leider nicht gestatten, zu ihren eigenen Kindern ein fremdes ohne Entschädigung zu nähren, zu kleiden und zu erziehen, sucht ein liebes, warmes Plätzchen für ein nettes, gesundes und fröhliches 1/3 Jahr altes Mädchen, wo es als eigen angenommen würde. Das Kindchen würde vollständig abgetreten und wäre jede Einmischung von elterlicher Seite ausgeschlossen. (F V 1785)

Gesucht.

Ein intelligentes Mädchen aus guter Familie findet Aufnahme als [1862]

Lehrtochter

in einer Blumenfabrik. Nach beendigter Lehrzeit feste Anstellung. Offerten unter Nr. 1862 befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht.

Ein alleinstehendes, älteres Fräulein in Lausanne sucht zur Besorgung des kleinen, gepflegten Haushaltes eine einfache, stille Tochter aus christlichem Haus. Die Betreffende soll nützlich und gut flicken können, auch von der Küche etwas verstehen. Gesetzter Charakter wird verlangt und das Alter etwa 18—20 Jahre. Gute Empfehlungen sind erforderlich. Offerten befördert die Exped. [1869]

Gesucht.

Eine gesunde Tochter aus guter Familie, welche die bessere Küche versteht, in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, sowie im Nähen, Flücken und Bügeln wohl bewandert und welche auch mit grösseren Kindern umzugehen versteht, in gutes Priathaus nach Zürich gesucht. Grobe Arbeit wird nicht verlangt. [1872] Offerten unter Chiffre E K 1872 befördert die Expedition d. Bl.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus.

Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1860) für Baumwolltücher und Leinen zu Engrospreisen. Princip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten. Abgabe jedoch nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Courante Tücher, roh von 15 Cts., gebleicht von 20 Cts. an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. vergleichen. (1826)

Probieren Sie den echten Kasseler Hafer-Kakao

derselbe leistet allen Magenleidenden, Nervösen, Kranken und Gesunden die besten Dienste. Kasseler Hafer-Kakao ist das beste Frühstückgetränk für jung und alt, gross und klein. Er ist käuflich in den Apotheken, Delikatessen-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen à Fr. 1.50 pro Karton. [1436] Man beachte den blauen Karton und weise die zum Teil wertlosen, billigeren Nachahmungen zurück.

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Pension und

Badeanstalt „Neubad“ Heiden

(Kant. Appenzell A.-Rh., Schweiz)

zugleich Pensionat für Freunde der Elektro-Homöopathie „Sauter“

Specialist hierfür L.-Arzt Fch Spengler, Heiden.

Besitzer: F. Bänziger-Zahner.

Heilfaktoren: Sämtliche Hauptmedikamente und Hilfsmittel des Elektrohomöop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schuedische Heilgymnastik. Mineral-, Sool-, Fichten-, Molken- und elektrische Bäder. Douchen. — Das ganze Jahr geöffnet. — Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen [1760] Der Besitzer und der Arzt.



[1536]

Anstalt für Epileptische in Herisau „Philadelphia“.

Neu gegründete Anstalt unweit Herisau in stiller, ländlicher Umgebung. Gesunde Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. [1817]

Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden, und beträgt der Pensionspreis per Tag Fr. 1.50 und mehr, je nach Zimmer und besonderen Ansprüchen.

Anstaltsarzt ist Dr. Züst in Herisau.

Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler und Pfändler.

Lohnender Massenartikel „PURUS“

Beste, sauberste, einfachste, hygienische Wasserdrukregler der Welt. (Aus Porzellan mit nicht oxydierendem Gewebe.) Wassersparnis! Kein Spritzen mehr! Reines, klares Wasser! An jedem Wasserhahn ohne weiteres anzubringen. [1815]

Wiederverkäufer an allen Plätzen

mit Wasserversorgung gesucht.

Einzelne Probe-Exemplare à Fr. 1.— franko gegen Nachnahme. (Durchmesser des Wasserhahnes ist anzugeben.)

Generaldepot für die Schweiz: Müller & Cie. in Zofingen.

Hauptdepot für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Luzern, Schwyz und Zug, bei: Alphons Hauser in Wetzikon.

Gesucht:

eine junge Tochter aus achtbarer Familie als (M 9c65 Z) [1836]

Kindermädchen

zur Wartung zweier Kinder von 2 und 3 Jahren. Nur solche, welche mit Kindern umzugehen verstehen, zuverlässig und pflichttreu sind, mögen sich melden. Gut Nähen Bedingung. Prima Referenzen unerlässlich. Gr. Offerten sub Z K 6360 an Rudolf Moser, Zürich.

Schweizerfrauen

unterstützt die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikverlagerung

Ph. Geelhaar in Bern.

Telephon Nr. 327. (1665)

Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Kath. Töchter-Institut

Faubourg du Crêt 21, Nenehätel. [1714]

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin. Eintr. auf Ende Oktober.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfner

Ennenda.

Th. Russenberger, Zürich

Sanitäts-Geschäft



Paradeplatz Waaggasse Münsterhof [1859]

Artikel zur Krankenpflege

Chirurg. Verbandstoffe. — Aerzt. Instrumente. Telegramm-Adresse: „Sanitäts Zürich.“ Telephon Nr. 1795. (N 9925Z)

Farbenfabriken vorm.

Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Abteil. f. pharmaceut. Produkte.



Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die Nährstoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmacklos, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

für schwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, Nervenleidende, Magenranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende, sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für [1518]

Bleichstüchtige ärztlich empfohlen.

Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Nur in Originalbüchsen von 25, 50, 100 u. 250 gr. erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Empfohlen durch die „Schweiz. Frauen-Zeit.“

Reform-Korsett

Mieder-System Dr. Anna Kuhnaw.

Vermeidet jeden für die Verdauung, Atmung und Blut-Circulation schädlichen Druck. Gestattet freie Bewegung und das Tragen der Unterkleider durch die Schulter. 1837

Ist leicht waschbar.

Besonders empfehlenswert für Frauen, die körperlich arbeiten, Leidende, Schwangere, sowie als erstes Korsett f. Mädchen.

Ab Lager von Fr. 6.— an, nach Mass Fr. 1.50 mehr.

F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation

Mühlebachstr. 21, Zürich V.

Verkaufsstellen:

Affoltern a. A.: J. Meyer-Wylder.
Altstätten (St. G.): Baumgartner, Markt.
Bern: Stüchelberger, Kramgasse 74.
Buchs (St. G.): Schwestern Rhyner.
Chaux-de-Fonds: Sandoz-Petremont, rue Jaquet Droz.

Mme. Devaux, rue de la paix 11.
Davos-Platz: Wilh. Glitsch.

Frauenfeld: Fr. A. Müller, Stickereigesch.
Genf: Mme. Bosshard, 10 rue de Carrouge au IIème.

Heiden: A. Lutz-Tagmann z. neuen Bazar.

Kerns: Röhlin, Tuchhandlung.

Lausanne: Mme. Voruz, rue d'Etraz 25.

Männedorf: Frau Trudel-Spinner.

St. Gallen: Fr. Schönenberger-Höbel, Neug.

Fr. Mösly, Speisergasse 22, I. St.

Rapperswil: Bremy-Stammer.

Romanshorn: Frau Fischer-Züllig.

Wädenswil: Fr. Leuthold, Handlung.

Winterthur: Fr. R. Schneider-Spigher, 1840.

Marktasse 36.

Wolfhalden: Frau Engi, Schulhaus.

Herrenhemden

nach Mass
in exakter Ausführung
empfiehlt 1830

E. Senn-Vuehard
z. Pilgerhof, St. Gallen.

Durch die einfache und leicht durchführbare Kur des Herrn Bopp bin ich, von meinem 12jährigen Magenleiden vollständig geheilt worden. Auch heute noch, nach reichlich einem Jahre seit Gebrauch der Kur, befinde ich mich vollkommen wohl. Auch und Fragebogen sendet auf Wunsch Herr S. S. Bopp in Gießen, Postfach 100, gratis. 1844
Rudolf Benz, Bezirksrichter, Bülkingen, St. Gallen.

Preis per
Flasche
Fr. 1.

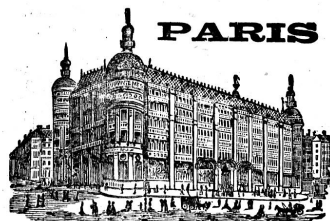
Protektol
Leder- und Schuh-Schutz
ist das
einzig
b. Mittel,
um Leder-
sohlen dauer-
haft zu machen
und verhärtet
auch, dass die So-
hlen bei nassem Wetter
das Wasser durchlassen.
Einzige Fabrikanten:
Graf & Biedermann
Droguerie z. kl. Engleburg
St. Gallen. (1870)
Zu haben in allen besseren Hand-
lungen oder direkt per Nachnahme.

Bettnässen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Bettnässen, Blasen Schwäche schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur.
Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus 1821

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN
ZURICH
BANKSTRASSE 11
Motorweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costume
von Fr. 25.— an. 1841



GRANDS MAGASINS DU

Printemps

NOUVEAUTÉS

Die geehrten Damen, denen unser neuer Winter-Catalog nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

JULES JALUZOT & Co, Paris,

richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig **Kostenfrei**.

Versendung aller Aufträge von mindestens 25 Franken, zoll- und portofrei, mit einem Preiszuschlage von 5%.

Eignes Speditionshaus für die Schweiz.

in BASEL. 14, Aeschengraben. 14.

1880

(H 9013 X)

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 5, Zürich.

Der 104. Kurs beginnt am 7. November 1898 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1600.) Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preise von Fr. 8.—. (OF 7173) 1846

Hochachtungsvoll

Obige.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz — HERISAU — (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12 1/2 Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.

Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speziell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpuustern, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. 1759

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Enterorose.

Bestes, rein diätetisches Nährmittel für Erwachsene und Kinder bei allen Störungen des Verdauungsapparates, wie Katarrhe, Diarrhoe, Cholera nostras, Dysenterie. 1662

Ueberraschende Erfolge, wo andere Mittel nichts mehr halfen — laut Zeugnissen von Professoren und Aerzten und Dankschreiben von Privaten.

Verkauf nur in Apotheken.

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. 1468

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1 30 } rote Packung.
" " Paquet, loses Pulver „ 1 20 }

Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, CacaoFabrik, CHUR.

Koch- und Haushaltungsschule

von Frau L. Herzog geleitet.

Birmansgasse 27 BASEL Birmansgasse 27.

Prospekt zur Verfügung. — Prima Referenzen.

Es empfiehlt sich bestens

Frau Witwe Herzog. (H 8922 Q) 1719



Zur Wintersaison empfehle:
Froststifte
Kampher-Ice
Frostbeulen-Liniment

Dr. Wünsch's
Schnupfenmittel
Schnupfpulver

Warzenmittel
Hühneraugenringe
Hühneraugenmittel 1875

C. Fr. Hausmann
Hecht-Apotheke
St. Gallen. 

Berner Halblein
stärkster, naturwollener Kleiderstoff
Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert. **Walter Gyss**, Fabrikant, **Beienbach** (Kt. Bern). 1884

Strümpfe

für Damen und Kinder

Strumpflängen
in allen Grössen

Herrensocken

alles aus bestem Material gestrickt
empfehlen

Emil Wild & Cie.

Baumwollbaum Multergasse
St. Gallen.

1858

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den 1813

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Schnellglanzwischse von
als das beste
Fabrikat
bekannt:
SUTTER-KRAUSS & Co.
SOBERHOFEN, Thurgau.
Sofortiger Glanz!
Grösster Fettgehalt.

14761 (H 2017 Z)

Blasenkatarrh.

Bestätige, dass ich durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, v. meinem Uebel, Blasenleiden (schmerzhaftes Urinieren, Harndrang, Brennen, Stuhlverstopfung etc.), vollständig geheilt wurde. Kronsamp b. Laage (Meckenlenburg), den 13. Juni 1898. Fr. Zumbunnen. Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. 1820

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. Die Flasche à Fr. 2 1/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 4000 Y) 1863

Maestrani Hafer-Cacao

ausgezeichnetes Frühstück
für [1800]
Gross und Klein
Gesunde u. Kranke.

Haarausfall.

Unterzeichnete bestätigt, dass er durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, von seinem Uebel Haarausfall, Schuppen und Beissen schnell und vollständig befreit wurde. Grabs, den 13. März 1896. Wihl. Lang, Obermüller. — Beglaubigt, Gemeindefammanant Grabs. — Adr. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1896]

Unter-Jupons

85 cm lang, dunkelblau
aus (H 4585 Q)

Tricot-Wasch-Plüsch

à Fr. 6.— per Stück [1802]
solid konfektioniert, so lange Vorrat durch
Schatzmann & Cie., Zofingen.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1043]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

MAGGI'S Suppenwürze findet bei allen, welche auf eine schmackhafte, gesunde Küche und Sparsamkeit sehen, die grösste Anerkennung. Zu haben in allen Spezerie- und Delikatessen-Geschäften. Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt. [1810]



Echte Damen- und Herren-Loden
Bündnertücher, Wettermäntel
liefern billigst [1816]
Bener, Söhne, Chur.
Muster franko.

Gesichts- und Zahnschmerzen.

12301 Hiemit spreche ich Ihnen meinen besten Dank aus für Ihre erfolgreiche, briefl. Behandlung; meine heftigen **Gesichts- und Zahnschmerzen (Neuralgie)** haben vollständig nachgegeben. Asylstr. 102, Zürich V, den 30. Dez. 1897. Reinhold Krebs. Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Reinhold Krebs, Bahnangestellter, beglaubigt: Zürich V, den 30. Dez. 1897. Notariat Hottingen: H. Morf, Notar. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus.“

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachtschische mit Marmorplatte, 1 zweiflügelige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stängengarnitur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büfett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstr., 1 Servierisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stängengarnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stängengarnitur, 1 Salonteppeich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.— [970]

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffände 12, Zürich.

Lästige Gesichtshaare bei Damen

werden gänzlich und für immer entfernt vermittelt Elektrizität. — Anfragen unter Chiffre A H A poste restante Basel werden prompt beantwortet. [1854]

Villa Rosalie
Eglisau

Schweiz.

Kl. vegetarische Heilanstalt
(Syst. Kuhne). Prospekte.
(OF 3814) [1048]



Direkt von der Weberei:
Leinen [1804]
Tischzeug, Servietten, Küchenleinen, Handtücher, Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogram- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko. Mechan. und Hand-Leinenweberei
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Hausfrauen!
Das Praktischste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte
Tricot-Wasch-Plüsch
für Damen- und Kinder-Konfektion. **Billige Preise. Meterweise Abgabe.** Muster auf Verlangen sofort!
Schatzmann & Cie. in Zofingen.



Sanatorium Dr. Mæri, prakt. Arzt
NIDAU bei Biel (Kt. Bern)
für **Nervenkrankheiten, chronische und Hautleiden, Spitz- und Klumpfuß-Behandlung** nach eigener bewährter Methode. (Oft 1933) [1806]
Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung.
Milchkuren - Terrainkuren - Schattige Anlagen - Seebäder.
Vor der Behandlung Telefon Tramverbindung Nach der Behandlung

Prima Lotzwyler Zucker-Essenz
anerkannt **bestes Kaffeesurrogat**
verleiht dem Kaffee eine schöne klare Farbe und erhöht dessen Aroma.
Diplom für Reinheit des Fabrikates:
Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
In Pfundbüchsen zu beziehen durch alle besseren Spezerei-handlungen. [1861]
Bühler & Zimmermann.



BERGMANN
LILIEN-MILCH SEIFE
von
Bergmann & Cie. ZÜRICH.
Nur echt mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner.** [1399]

Trunksucht-Heilung.
1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Wendli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Wendli, Lagerstrasse 111, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“